

# Inhaltsverzeichnis

<b>INHALT UND IMPRESSUM</b>		
<b>PRÄSIDIUM</b>		
Der neue Präsident	3	
Wir verabschieden	5	
<b>PERSÖNLICHES</b>		
Urs Herger	7	
<b>CLUB-FAMILIE</b>		
Ehren-/Freimitglied	8	
Donatoren	8	
Club 90-Mitglieder	9	
HSG-Day	10	
<b>IMPRESSIENEN</b>		
Werkbesichtigung Sand AG	13	
<b>MANNSCHAFTSECKE</b>		
Mannschaftsberichte	17	
<b>KONZENTRIERT INFORMIERT</b>		
Wo, wann und bei wem?	30	
<b>VEREINSADRESSEN</b>		
HSG Baar/Zug	32	
<b>SPEZIELLES</b>		
HSG-Wein	33	

**CLUBORGAN  
HSG BAAR/ZUG**



25. Jahrgang - Nr. 73 / Mai 2005  
Auflage: 550  
Druck: OFBU-Druck, Baar  
Erscheint zweimal jährlich

**Redaktion:**

Esther und Walter Grob  
Mühlegasse 63, 6340 Baar  
☎ P 041 761 86 06  
e-mail: [enziblick@bluewin.ch](mailto:enziblick@bluewin.ch)

## Der neue Präsident stellt sich vor

3



Liebe Vereinskolleginnen  
Liebe Vereinskollegen  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Oups, da ist ein neues Gesicht!  
Wer ist denn das?

Wie Othmar im Cluborgan 1/2004 angekündigt hat, übergab er an der letzten Jahresversammlung das Zepter des Präsidenten an mich weiter.

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Martin Ita und ich arbeite in der Landis+Gyr. Ich bin 30 Jahre alt und war im letztem Jahr als TK-Chef im Vorstand tätig. Ich begann vor 15 Jahren mit dem Handball spielen. Nach meiner aktiven Zeit als Kreisläufer und Flügel bei den Junioren und

später bei den Herren zwang mich eine Schulteroperation vor zwei Jahren meine „Karriere“ als Handballer zu beenden. Da ich aber trotzdem nicht vom Handballspiel losgekommen bin, habe ich dann begonnen Paul und Mey beim Training der U-19 Junioren zu unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich Othmar nochmals für seinen Einsatz in den verschiedensten Chargen im Verein danken. Ich weiss nicht, wieviele Stunden er in diesen Jahren für den Verein investiert hat. Aber es waren bestimmt einige.

„Lieber Othmar, vielen Dank für Deine Arbeit. Ich wünsche Dir weiterhin alles alles Gute in unserem Verein.“

Natürlich geht das Vereinsjahr weiter. Für die Junioren U-11, U-13 und U-19 begann die Meisterschaft bereits wieder. Ich wünsche den Teams für die kommende Saison viel Glück!

**Euer Präsident  
Martin Ita**

---

## Wir verabschieden Othmar als Präsidenten

5

Othmar tauchte mit 14 Jahren in die Welt des Handball-Sportes ein. Damals hiess der Verein noch „Handballriege ATV Baar“ und war eine Untersektion des ATV Baar, heute SATUS Baar. Es gab noch keine Juniorenteams und der Nachwuchs wurde direkt in die Aktivmannschaften integriert. Als Bänklidrücker musste sich Othmar und seine jungen Kollegen ihre Kurzeinsätze schwer verdienen ! Höhepunkte zu dieser Zeit waren die Sommermeisterschaften im Wiesental und das nahe gelegene „Blickensdörfli“. Othmar beteiligte sich auch regelmässig am regionalen und schweizerischen SATUS-Verbandsfest, jeweils eine optimale Kombination aus Sport und Unterhaltung.

Dann schaltete er eine längere „Denkpause“ ein und verlegte seinen Wohnsitz für einige Jahre ins Welschland. Natürlich konnte er dort unten nicht ruhig sitzen und schloss sich deshalb den Handballern von Nyon an.

Nach seiner Rückkehr in die Deutschschweiz heiratete er schnell einmal und mit dem Kauf eines Reiheneinfamilienhauses in Obfelden wurde er auch wieder sesshaft. Othmar kehrte sofort wieder zu seinem Stammverein zurück und erlebte dort alle Höhen (Aufstiege) und Tiefen (Abstiege) mit. Während dieser sportlichen und zeitintensiven Phase fand er trotzdem noch Zeit verschiedene

Funktionen zu übernehmen. So amtete er viele Jahre als Pressechef am Baarer Handball Turnier. Auch dem Mangel an Schiedsrichtern konnte er nicht widerstehen und engagierte sich lange Zeit für unseren Verein.

Als dann der sportliche Zenit langsam überschritten war, trat Othmar vom „Spitzensport“ zurück und legte die Prioritäten auf Fun und Fitness! Als 1998 der Hilferuf des Vorstandes an ihn gelangte, war er wieder bereit einzuspringen. Zusammen mit Steffi Bürgler und Roli Bart übernahm er die Vereinsleitung. Damit nicht genug war er auch zuständig für das Ressort „Animation“ an der Junioren-WM. Seine Passion war der Juniorenbereich, wofür er sich enorm einsetzte. Mit verschiedenen Aktionen versuchte er die Jungen für den Handballsport zu begeistern. Er trainierte sogar längere Zeit eine eigene Juniorenmannschaft.

Doch mit der Zeit war der administrative Aufwand schon enorm und das ständige Suchen von ehrenamtlichen Helfern zehrte an den Kräften.

Nach deinem Rücktritt wünschen sich deine FunTeam-Kollegen, dass du wieder öfters mit ihnen in der Halle stehst und anschliessend einen Champions League-Match anschaut !

Danke für alles!

**Roland Bart**

## Wir stellen vor: Urs Herger

7



Ich wurde am 23. Februar 1969 in Zug geboren, bin verheiratet und habe zwei Kinder, Nico (5) und Jannis (3). Wir wohnen in Schattdorf im Kanton Uri.

Als gelernter Automechaniker habe ich vor dem Berufswechsel noch die Lastwagenprüfung gemacht, jetzt aber diesen Job vorläufig an den Nagel gehängt. Seit 5 Jahren betreue ich unsere Kinder und bin für den Haushalt zuständig was abwechslungsreich und eine grosse Herausforderung ist.

Meine Hobbys sind die Familie, Skifahren, Handball, Velofahren, Reisen und Lesen.

Ich habe mit 12 Jahren im Satus Zug angefangen Handball zu spielen. Weil mir das gemeinsame Spiel in der Mannschaft mehr Spass bereitete, habe ich das Skirennen fahren mit 20 ganz aufgegeben. Im Handball habe ich als Feldspieler begonnen, danach aber schon bald die Position getauscht und bin ins Tor gestanden. In der Juniorenzeit hatten wir einige kleinere Erfolge, so sind wir in die A-Meister Gruppe aufgestiegen, in der Aktivzeit haben wir lange in der 3. und zum Schluss in der 4. Liga gespielt, bis wir zuwenig Spieler waren.

Jetzt schwingen wir Übriggebliebenen fast jeden Mittwochabend den „Besen“ und spielen Unihockey. Die Sommerpause nutzen wir jeweils zum Gemeinsamen biken und grillieren.

Seit einem Jahr bin ich zudem als technischer Leiter im Verein zuständig.

Urs Herger

Hol Dir deine HSG-Info unter:  
**[www.hsg-baarzug.ch](http://www.hsg-baarzug.ch)**

PERSÖNLICHES

## 8 Ehrenmitglieder

Schiavo Elso	Baar
Bart Hilda	Baar
Besmer Beat	Zug
Bischof René	Cham
Bürgler Stefan	Baar
Dürig Manuela	Cham
Gloor Hans-Ueli	Steinhausen
Hürlimann Karl "Jackson"	Zug
Inderbitzin Othmar	Steinhausen
Scherrer Carla	Baar
Von Rickenbach Rosita	Rotkreuz
Wyss Kurt	Buonas

---

## Freimitglied

Von Rickenbach Kurt	Rotkreuz
---------------------	----------

---

## Donatoren

### PRIVATPERSONEN

seit		
1985	Wirth Bruno	Baar
1989	Bürgler Stefan	Baar
	Bart-Bellwald HP u. M.	Baar
	Bart Roland u. Franziska	Walenstadt
	Hürlimann Karl	Zug
1991	Mettenleiter Guido	Baar
1993	Hürlimann Peter	Zug

## FIRMEN

9

seit

1985	<b>Rathaus Apotheke</b> Dr. B. Tobler	Dorfstrasse 3, Baar
1986	<b>Malermeister Matter</b> Walter Matter	Alte Kappelerstr. 23, Baar
	<b>OFBU-Druck AG</b> Paul Küng	Lättichstr. 8b, Baar
1993	<b>Portas Martin Hotz AG</b> Martin Hotz	Bösch 27, Hünenberg
	<b>Alfred Müller AG</b> Alfred Müller	Neuhofstr. 10, Baar
1994	<b>Lichtpaus + Repro AG</b> E. Hüsser	Industriestr. 12, Zug
	<b>Raiffeisenbank Baar</b> M. Brunner	Rathausstrasse 10, Baar
	<b>Dünnenberger AG</b> H. Dünnenberger	Rigistr. 5, Baar
	<b>Jul. Weinberger AG</b> P. Weinberger	Ibelweg 18c, Zug
1998	<b>Guggenmusik Belcantos</b> C. Emmenegger	Steinhausen

---

## Club 90-Mitglieder

Hast Du auch einmal bei uns Handball gespielt? - Gerne begrüßen wir ehemalige Spielerinnen und Spieler im Club 90 um Kontakte zum Handball und zu alten Kameraden zu knüpfen. Falls Du interessiert bist, melde dich bei **Redaktion CO, E.+W. Grob, Mühlegasse 63, 6340 Baar.**

### Unsere Mitglieder im 2004/2005

Blattner Marcel	Eichstrasse 28	6330 Cham
Bortis Astrid	Mühlezelgstrasse 43	8047 Zürich
Bortis Erwin	Talacherstrasse 4	6340 Baar
Bürgler Thomas	Hochwachtstrasse 36	6312 Steinhausen
Endrizzi Doris	Rigistrasse 182	6340 Baar
Grob Walter	Mühlegasse 63	6340 Baar
Herger Beatrice	Promenadenweg 1	8910 Affoltern
Herger Markus	Promenadenweg 1	8910 Affoltern
Hotz Claudia	Schutzengelstrasse 26	6340 Baar
Huwylar Andrea	Schöngrund 2	6343 Rotkreuz
Lohm Beat	Weststrasse 7	6314 Unterägeri
Suter Hans-Jörg	Gartenstrasse 8b	6340 Baar
Zimmermann Josef	Industriestrasse 15	6312 Steinhausen

CLUB-FAMILIE

## 1. HSG-Day

Der 1. HSG-Day des Vereins fand am 19. Mai 2004 gegen Abend bei schönstem Wetter statt. An die 50 Personen aus allen Mannschaften trafen sich zu diesem Anlass. Ziel und Zweck war die verschiedenen Teams innerhalb unseres Vereins wieder einmal zusammen zu bringen, alte Gesichter zu entdecken, neue kennen zu lernen und ganz allgemein den Zusammenhalt zu fördern. Eingeladen waren auch die Ehren-Donatoren- und Club 90-Mitglieder sowie alle Inserenten und Sponsoren.

Der Abend begann mit Spiel und Spass. Es wurden verschiedene Teams zusammengewürfelt und auf einen Parcours mit allerlei Disziplinen losgeschickt. Getestet wurden Geschicklichkeit, Kondition, Schnelligkeit, Ausdauer und was es noch so braucht dazu... Spass und Witz fehlten auch nicht und es gab viel zu lachen.

Nach Beendigung leicht müde und vorallem hungrig begann der zweite Teil des Abends. Sedi Akardas und im Hintergrund der

Bälleclub hat hervorragende Arbeit und Organisation geleistet! Da das Wetter so gut mitspielte hat er die extra aufgestellte Bar und die Festbänke gleich draussen platziert und wir wurden als erstes mit Apéro verwöhnt. Kulinarisch gings dann weiter mit einer feinen Paella, serviert von Herr und Frau Kaufmann vom Restaurant Sport Inn. Eine gute Idee und wir liessen es uns auch reichlich schmecken! Zum Abschluss hat natürlich auch das Dessert und der Kaffee nicht gefehlt.

Es war ein gelungener, gemütlicher und unterhaltsamer Abend. Vielen Dank Sedi und den Mithelfern für die tolle Organisation!

Der Vorstand hat nach diesem Erfolg beschlossen, den HSG-Day weiter durchzuführen. Und zwar nächstes Jahr am **25. Mai 2005**. Merkt Euch bitte diesen Termin jetzt schon!

**Esther Grob**

Nächster HSG-Day

**25. Mai 2005**

Auch für Dich!

Hol Dir deine HSG-Info unter:

**[www.hsg-baarzug.ch](http://www.hsg-baarzug.ch)**





Anfangs Mai durften wir von der Fitnessgruppe auf Einladung von Guido Mettenleiter das Werk der Sand AG in Neuheim besichtigen, denn Guido ist nicht nur ein Mitglied unserer Riege, beruflich ist er als Geschäftsführer bei der Sand AG tätig. Eine grosse Anzahl unserer Fitnessler hat sich bereits am frühen Abend in Neuheim getroffen, wollten wir uns doch das Werk nach Möglichkeit auch während dem normalen Betrieb erklären lassen.

Beim Rundgang durch das weitläufige Betriebsgelände zeigte uns Guido die gigantischen Kiesaufbereitungsanlagen, das betriebseigene Labor, die neue Schlammpresse, die Gruben, in denen zur Zeit Kies abgebaut wird und erklärte uns an Ort und Stelle das in sich geschlossene Wasserkreislaufsystem, das jegliches Entweichen von Schmutz- und Waschwasser in öffentliche Gewässer verhindert. Dabei konnte uns Guido mit imposanten Zahlen überraschen. In den letzten drei Jahren hat die Sand AG Neuheim nämlich rund 17 Millionen Kubikmeter Material abgebaut, woraus rund 12 Millionen Kubikmeter Kies gewonnen werden konnten. Der Rest diente der Wiederauffüllung der offenen Gruben. Pro Stunde kann die Sand AG 400 Kubikmeter aufbereitetes Material produzieren, wozu pro Minute rund 20'000 Liter Wasser benötigt

werden. Mindestens 150'000 Kubikmeter gewaschenes und sortiertes Material lagert jederzeit verladebereit auf Halden und in Silos. Um all dies zu ermöglichen, mussten im Verlaufe der Zeit rund 50 Millionen Franken in Betriebsanlagen, Maschinen und Geräte investiert werden.

Die Sand AG Neuheim zählt zur Zeit gegen 100 Beschäftigte und ist damit einer der bedeutendsten Arbeitgeber der Gemeinde Neuheim. Im betriebseigenen Labor werden die Qualitäten der Stoffe laufend überprüft und so kann garantiert werden, dass diese den gängigen Vorschriften der Bauindustrie genügen. Die Sand AG Neuheim legt auch grossen Wert auf eine sorgfältige Rekultivierung der Abbaugelände. So wurden bisher bereits 300'000 m<sup>2</sup> Abbaugelände rekultiviert und für die Landwirtschaft wieder nutzbar gemacht. Dazu werden die Gruben mit gepresstem Schlamm, unverwertbarem Abbaumaterial sowie unverschmutztem Aushubmaterial aufgefüllt und mit separat deponiertem Humus wieder überdeckt. Die neue Landschaft ist danach als früherer Abbaustandort nicht mehr erkennbar. Guido hätte noch viel Interessantes zu erzählen gewusst und hätte uns noch mehr zeigen können, doch der aufkommende Regen und das bevorstehende Nachessen haben

uns dazu bewogen, uns Richtung Baar in unsere Stammbeiz zu bewegen. Dort haben wir dann auch wieder Toni und Erwin getroffen, die uns zwischenzeitlich verloren gegangen sind (in welcher Grube sind sie wohl stecken geblieben?). Guido, unser herzlicher Dank gehört Dir und

Deinen Mitarbeitern für die tolle, lehrreiche und spannende Führung durch das Werk der Sand AG Neuheim und das anschließende feine Nachtessen!

15

**Stefan Bürgler**

---



IMPRESSIONEN

# Mannschaftsberichte

## MINI Handball Jugi, U-11, U-13

TRAINER: Angelika Scherer  
Petra Schmid

Kurz nach Redaktionsschluss des letzten Cluborgans trafen wir uns zum alljährlichen Saison-Abschlussbräteln. Leider war auch in diesem Jahr das Wetter nicht so wie wir es gerne gehabt hätten. Deshalb änderten wir kurzfristig das

Programm und trafen uns beim Robi-Spielplatz Baar im Jöchler. Herzlichen Dank an Familie Bäni für die „spontane Organisation“. Alle U-11/U-13 Kids und in diesem Jahr auch alle Jugi-Kinder, ihre Eltern und Geschwister verbrachten einen gemütlichen, kurzweiligen, harmonischen, kameradschaftlichen und gefräßigen Sonntag.



Diese gesellige Runde löste sich dann gegen Abend plötzlich ziemlich schnell auf, da alle das EM-Spiel der Schweizer Fussballer nicht verpassen wollten.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder vollzählig in die neue Saison. Die Vorsaison werden wir mit je einer U-11 und einer U-13 Mannschaft bestreiten, obwohl wir zum jetzigen Zeitpunkt zwei Mannschaften stellen könnten. Da aber einige Kids neu sind, werden sie zuerst einmal das Handball-ABC bis zum Winter erlernen.

Im Moment rennen zwischen 25 und 30 Handballverrückte Kids in der Halle herum. Die Jungs und Mädels wären da - nun fehlt es nur noch an Trainern! **Für die Saison 05/06 braucht es mindestens einen U-15 Juniorentrainer(-in)!** Komm vorbei und schau sie dir an. Es ist super mit ihnen zu arbeiten. Sie sind begeisterte Handballer, lernfreudig und voll motiviert! Wir zählen auf dich!!!!

**Petra Schmid  
Angelika Scherrer**

**Nächster  
HSG-Day  
25. Mai 2005  
Auch für Dich!**

## **Junioren U-19**

TRAINER: Mey Bun  
Martin Ita  
Paul Zimmermann

Wir Trainer und Spieler kamen voll motiviert nach den verdienten, erholsamen Sommerferien wieder in der Waldmannhalle zusammen. Nur, oh Schreck! Wo waren denn die Junioren geblieben, die wir an der letzten Sitzung noch begrüßen durften. (Auf nimmer Wiedersehen.) Nichts desto trotz fing die Vorbereitung wieder an. Es wurde wieder geschwitzt, was das Zeug hielt. Um unsere Kondition zu verbessern, gab es für alle noch ein Dessert (Blickensdorf retour). Ein Vorbereitungsturnier durfte natürlich auch nicht fehlen. Leider verschonte uns auch die Verletzungshexe nicht. In Neftenbach bei Winterthur konnten die Jungs erstmals zeigen, was sie so "drauf" hatten. Ob Sieg oder Niederlage war für uns Trainer eher unwichtig. Sie sollten vor allem das Gelernte umsetzen. Die restlichen Trainings versuchen wir nun die Fehler zu verbessern. (Es gibt noch viel Arbeit.) Am 18. September begann für uns die Meisterschaft in Sursee. Also auf viele Tore und tolle Paraden. Danke im Voraus den "vielen" Zuschauern, Fahrern und Sponsoren die uns immer wieder unterstützen.

Herzlichen Dank!

A Propos: Branko, viel Glück in Luzern und danke , dass du dir auch noch Zeit nimmst, und bei der HSG mitspielst!

## **Die Trainer**

---

### **Fitness + Spiele**

VERANTW.: Stefan Bürgler

Stellt euch einmal vor ihr seid Spitzensportler und trainiert Woche um Woche, hart an der Schmerzgrenze nur mit dem Ziel möglichst fit und durchtrainiert zu sein. Da könnt ihr euch sicher auch vorstellen, dass jede Abwechslung vom Trainingsalltag willkommen ist. Okay, das mit dem Spitzensportler ist vielleicht etwas übertrieben, aber das mit der Abwechslung stimmt. (Das soll natürlich nicht heissen, die Trainings seien nicht abwechslungsreich).

Spass gemacht hat sicher allen die dabei waren der HSG-Day. Ich jedenfalls freue mich auf eine Wiederholung! Interessant und informativ war die Besichtigung der Sand AG Neuheim, die wir auf Einladung von Guido besichtigen durften (siehe sep.Bericht).

Am 1. Juni wurden wir von Alice und Esther anlässlich ihres Geburtstags eingeladen. Der "italienische" Abend mit Spaghetti und Pasta war feucht (draussen) und fröhlich (drinnen). Nochmals vielen Dank den Beiden für die grosszügige Bewirtung.

Für Aufsehen gesorgt haben wir mit unserem Nordic-Walking Training. Monika hat es organisiert und ihr Bruder Josef Krummenacher mit seinem Team haben uns diese junge Sportart näher gebracht. Das Gehen mit zwei Stöcken ist ein optimales Ganzkörpertraining. Es macht Spass, schont die Gelenke und man fällt auf. Vielen Dank Monika für die gute Idee!

Nach der Sommerpause sind alle wieder motiviert ins Training gekommen, was sich positiv auf die Teilnehmerzahl in der Halle ausgewirkt hat. Vielleicht haben ja die olympischen Spiele den einen oder andern animiert, wieder ein bisschen mehr Sport zu treiben. Damit wäre ich wieder beim Spitzensport angelangt und beende damit meinen Bericht.

Wie aus obigem Bericht zu erfahren ist, sind wir Allrounder im sportlichen wie auch im geselligen Bereich. Im Oktober fand schon traditionsgemäss unser Kegelabend statt.

14 Personen folgten der Einladung von Dorli und Paula und kegelten was das Zeug hielt. Die einen mit viel Talent, so dass es nur so klingelte (gäll Bruno!) und die anderen mit etwas mässigerem Erfolg. Spass gemacht hat es auf jeden Fall.

Der Abend wurde noch mit einem feinen Essen gekrönt, bei dem auch viel diskutiert, geschwätzt und gelacht wurde.

**Bruno Beerli  
Eine Keglerin**

---

VERANTW.: Carla Scherrer

Liebe Leserinnen und Leser

Leider warteten wir vergebens auf die Kuchen,  
und wir sind immer noch am Suchen.

Derweilen haben wir selber gebacken,  
und unsere Augen bekamen ein Flackern.

Zum Glück sind die zwei Jubilare nicht aufgetaucht,  
(„gäll Roman und Beat“)  
so haben wir die Kuchen selber verbraucht.

Die Kalorien sind nun in uns drin,  
drum gehen wir zum Training weiterhin.

Als die Halle war geschlossen,  
haben wir's draussen genossen.

An der heissen Sonne Basketball spielen,  
somit auch viele Schweisstropfen fielen.

Damit wir nicht zu viel trainieren müssen,  
gingen wir schnell Petra küssen.



Geburtstag hin, Geburtstag her,  
Kuchen essen ist nicht schwer.

Die Saison ist erfolgreich gestartet,  
Punkt sieben haben wir vor dem Fontana gewartet.

23

Das Essen war ganz fein,  
auch ohne ein Gläschen Wein.



Die Portionen waren nicht sehr gross,  
deshalb gaben wir uns einen Stoss,  
und fragen uns insgeheim, was machen wir bloss.

Die Lösung kann nur sein,  
ein Dessert muss noch rein.



Drum bestellen wir ein feines Eis,  
denn nächste Woche fließt wieder der Schweiß.

Danach wurden wir um elf schon rausgeschmissen,  
dass war total versch...

**Fitness Damen**

## Fun-Team 2000 Fitness Herren

VERANTW.: Markus Schenker

Seit dem letzten Bericht im Frühling sind wir schon im Herbst angelangt.

Am HSG-Day war das FUN-Team nicht gerade ruhmvoll vertreten. Schade, denn der „neue“ Anlass darf doch als gelungen bezeichnet werden. Der Event soll mit ein paar Retouchen zum festen Bestandteil im Jahresprogramm werden ! Herzlichen Dank den Organisatoren.

Unsere Trainingsdevise heisst ganz einfach „FUN“, deshalb auch unser Name „FUN-Team“. Das gilt natürlich vor, in und nach der Halle. In der Halle wird gespielt was das Zeug hält, meistens Basketball, neuestens auch Unihockey – und immer unter dem Motto: spielen und spielen lassen. Da unser Training um 20 Uhr beendet ist, bleibt immer noch genügend Zeit für den gemütlichen Teil. Liliane und Bruno vom Sport-Inn sorgen vorbildlich für unser leibliches Wohl. Feines Essen und dazu ein Glas Wein gehören zu unserem Standard ! Natürlich ist uns auch das Glück hold, dass unser Trainingstag auf einen Mittwoch fällt und damit sorgten die Champions-League und Fussball-EM in Portugal für zusätzliche Abwechslung im harten Trainingsalltag.

Die Idee unseres HSG-Managements nach der Jahresversammlung das EM-Halbfinalspiel auf Grossleinwand

anzubieten war ein genialer Streich - herzlichen Dank.

Nach der Sommerpause hat das Training wieder begonnen und wie immer ist aller Anfang schwer. Zusätzliche Sorgen macht uns die Trainingsbeteiligung, welche durch berufliche Absenzen, Verletzungen und altersbedingte Abnützungen begründet sind. Da macht es halt nicht mehr so FUN, wenn nur einige Nasen in der Halle stehen. Wer sich also durch unser „Konzept“ angesprochen fühlt, soll doch einfach unverbindlich vorbeischaun: Mittwoch 18:30 Uhr, Waldmannhalle - ein heisser Typ! Kontaktperson unter der Rubrik „Wo, wann und bei wem?“

Der nächste grosse „FUN-Team-Event“ steht auch schon bald vor der Tür. Im November wird die Weinnase 2004 erkoren, wir vermuten (hoffen ?) mit weniger griechischem Wein !

**Stellvertretender Chefredaktor  
FUN-Team**

---

## Bälleclub

VERANTW.: Ermin Trevisan

Im Winter/Frühling haben wir fleissig jeden Dienstag in der Halle in Baar trainiert – nach diesen harten Trainings war natürlich das Beisammensein in der „Brau“ in Baar eine willkommene Abwechslung. Hier fand die eingehende Analyse unserer Spiele statt, damit wir uns dann auch beim nächsten Mal steigern



konnten. Ebenfalls wurden die Regeln noch einmal klar erläutert, da die Höhe des „Unihockey-Sticks“ nicht allen klar war.

So gegen Anfang Sommer versuchten sich dann ein „paar“ Unverbesserliche im Wasser des kalten Zugersees... Wasserball heisst das Spiel und es macht Spass. Nur eben die Temperaturen sind ein bisschen gewöhnungsbedürftig. Mitte bis Ende Sommer war dann auch dieses Problem gelöst und inzwischen fanden sich so gegen fünf bis sechs Leute zum Spielen ein. Nach dem Spielen genossen wir im Strandbad Zug dann den einen und anderen schönen, lauen Sommerabend. Ziel ist nächstes Jahr das Wasserballturnier in Aegeri. Nun fängt der Herbst langsam an und wir freuen uns alle wieder auf die intensiven Unihockey-Spiele und natürlich auf die Analysen danach!

**Oliver Ingold**

---

### **Herren Plausch**

VERANTW.: Herger Urs

Pech oder Glück?

Wenn die Türen zur Waldmannhalle über die Sommerferien geschlossen werden, ist dies ein untrügliches Zeichen, dass auch unser Sommertraining beginnt.

Die Vorzeichen waren aber vor unserem berüchtigten Sommertraining nicht sehr beruhigend. Unsere jahrelange Schlechtwetter-Variante stand uns in diesem Sommer leider, aus familiären Gründen, nicht zur Verfügung. Dies war für einige von uns ein Grund mehr auf Familientherapeuten zu setzen als auf das Sommertraining. Doch es hat sich gezeigt, dass wir in diesem Sommer das Wetterglück auf unserer Seite hatten. An keinem Mittwoch musste auf eine (nicht vorhandene) Schlechtwetter-Variante zurückgegriffen werden.

Obwohl der Trainingsbesuch in der Halle zwar oft besser war als im Sommertraining, fand sich doch jeden Abend eine kleine Schar mehr oder weniger begeisterter Biker vor der Waldmannhalle ein. Mehrmals konnte somit der Zugerberg besiegt werden. Dass es auch auf dem Zugerberg kalt sein kann, bemerkte der Eine oder Andere erst, als sie frierend vor dem Feuer standen und schon nach wenigen Minuten wieder die kalte Talabfahrt in den Angriff nehmen mussten. Es ist aber auch nicht leicht, muss man doch vor einem Sommertraining an sehr viele Mitbringsel denken. In den mitgeführten Rucksack gehört neben dem obligaten Grillgut auch ein Teller, Besteck, ein Weinglas, Chips, ein Flaschenöffner und natürlich auch der passende Wein. Da kann es sicherlich auch mal vorkommen, dass man einen wärmenden Pullover vergisst einzupacken (Pech).

Dass aber jemand ein Auto mit einem Bike verwechselt, das scheint doch recht fragwürdig zu sein.

Unser Sommertraining kann auf eine grosse Tradition zurück blicken. Trotz vielen rasanten Abfahrten ist in all den Jahren nie etwas Ernsthaftes passiert. Doch in diesem Sommer war dies leider nicht der Fall. Was genau bei dieser letzten Abfahrt passiert ist, das kann heute niemand sagen. Viel wichtiger ist es aber auch, dass es Peter wieder besser geht und er wieder ganz gesund wird. Im Unglück hat er doch auch sehr viel Glück gehabt.

Es hat sich gezeigt, dass ein Helm beim Stürzen viel Schlimmeres verhindern kann. Also denkt bei der nächsten Ausfahrt mit dem Bike daran!

Mittlerweile sind wir wieder in die Halle zurückgekehrt, wo wir unsere Unihockeyform wieder auf Vordermann bringen wollen. Es wird sicherlich wieder viel Schweiß fließen und einige harte Duelle geben.

Nach diesem Sommertraining wissen wir wie nah Pech und Glück zusammen liegen, wie wir das vom Handball her nicht schon gewusst hätten.

---

**Kilian Bossert**

## Wo, wann und bei wem?

---

<b>Junioren U-19:</b>	<b>SPG LK Zug – HSG Baar/Zug</b>
Training:	Mittwoch, 18.30 - 20.00, Waldmannhalle, Baar Freitag, 18.30 - 20.00, Kanti Zug
Trainer:	<b>Mey Bun</b> , Mattenstrasse 10, 6330 Cham ☎ P 041 780 05 80 E-Mail: mey.bun@mysunrise.ch
	<b>Paul Zimmermann</b> , Gubelstrasse 1, 6340 Baar ☎ P 041 760 33 16 E-Mail: landtwingzimmermann@bluewin.ch

---

<b>Mini U-13:</b>	ab ca. 11 Jahren (Knaben + Mädchen gemischt)
Training:	Montag, 18.00 - 19.30, Waldmannhalle, Baar Freitag, 17.00 - 18.30, Wiesental, Baar
<b>Mini U-11:</b>	ab ca. 7/8 Jahren (Knaben + Mädchen gemischt)
Training:	Montag, 18.00 - 19.30, Waldmannhalle, Baar
Trainer:	<b>Angelika Scherer</b> , Arbachstrasse 55, 6340 Baar ☎ P 041 761 66 47
	<b>Petra Schmid</b> , Burgmatt 7, 6340 Baar ☎ P 041 760 04 62

---

<b>Jugi:</b>	ab 5 Jahren, (Knaben + Mädchen gemischt)
Training:	Montag, 17.00 - 18.00, Wiesental, Baar
Trainer:	<b>Cornelia Banterle</b> , Altgasse 72, 6340 Baar ☎ P 041 761 35 10

---

---

**Herren:** **Plauschtraining, alle Jahrgänge**  
 Training: Mittwoch, 20.00 - 21.45, Waldmannhalle, Baar  
 Verantwortlicher: **Urs Herger**, Adlergartenstr. 21, 6467 Schattdorf  
 ☎ P 041 870 42 49, E-mail: ursherger@mfg.li

---

**Bälleclub:** **Plausch (div. Ballsportarten), alle Jahrgänge**  
 Training: Dienstag, 18.30 - 20.00, Waldmannhalle, Baar  
 Verantwortlicher: **Ermin Trevisan**, Kirchmattstr. 24, 6312 Steinhausen  
 ☎ P 079 435 52 42  
 E-mail: ermin.trevisan@bluewin.ch

---

**Fitness:** alle Jahrgänge (Funteam 2000), Herren  
 Training: Mittwoch, 18.30 - 20.00, Waldmannhalle, Baar  
 Verantwortlicher: **Markus Schenker**, Wesemlinring 26, 6006 Luzern  
 ☎ P 041 420 74 70 – G 041 260 74 70

---

**Fitness:** **alle Jahrgänge, Damen**  
 Training: Mittwoch, 20.00 - 21.30, Waldmannhalle, Baar  
 Verantwortliche: **Carla Scherrer**, Zugerstrasse 12, 6340 Baar  
 ☎ P 041 761 26 75

---

**Fitness + Spiele:** **alle Jahrgänge (gemischt)**  
 Training: Dienstag, 20.15 - 21.30, Sennweid, Baar  
 Verantwortlicher: **Stefan Bürgler**, Langgasse 28a, 6340 Baar  
 ☎ P 041 760 65 37 – G 041 728 54 86

---

**HSG Baar/Zug**

Urs Herger, Adlergartenstrasse 21, 6467 Schattdorf

Internet: [www.hsg-baarzug.ch](http://www.hsg-baarzug.ch) – E-mail HSG: [info@hsg-baarzug.ch](mailto:info@hsg-baarzug.ch)

**Präsident: Martin Ita**

Pilatusstrasse 7a, 6340 Baar ☎ P: 041 761 69 74

E-Mail: [martin.ita@gmx.net](mailto:martin.ita@gmx.net)

**Sekretariat: Cornelia Kempf**

Zugerstrasse 12, 6340 Baar ☎ P: 041 761 78 07 ☎ G: 041 767 86 20

E-Mail: [alcor.kempf@bluewin.ch](mailto:alcor.kempf@bluewin.ch)

**PR/Sponsoring: Oliver Ingold**

Allmendstrasse 1, 6300 Zug ☎ P: 078 878 10 11

E-Mail: [oliver.ingold@gmx.ch](mailto:oliver.ingold@gmx.ch)

**Thomas Zumbach**

Steinhauserstrasse 17, 6300 Zug ☎ P: 041 741 78 15

**Technische Leitung: Urs Herger**

Adlergartenstrasse 21, 6467 Schattdorf ☎ P: 041 870 42 49

E-Mail: [ursherger@mfg.li](mailto:ursherger@mfg.li)

**Kassier: Roland Hürlimann**

Sinserstrasse 35, 6330 Cham ☎ P: 041 780 58 75

E-Mail: [yv.ro.huerlimann@bluewin.ch](mailto:yv.ro.huerlimann@bluewin.ch)

**15. April 2005****REDAKTIONSSCHLUSS**

## HSG-Wein

Es hat noch ein paar bestens gelagerte Flaschen Wein im HSG-Bestand! Diesen guten Tropfen können Sie bei unten aufgeführter Adresse bestellen.



**BARBERA D'ALBA**

**DENOMINAZIONE  
DI ORIGINE  
CONTROLLATA**

**MORRA**

**Jahrgang 2000**

**75 cl**

Rebe: Barbera 100%  
Farbe: stark rubinrot mit veilchenblauen Reflexen, beim Reifen ins granatrot übergehend

Dieser Wein wurde nach traditioneller Methode hergestellt. Der Traubensaft gährte in Edelstahlbecken bei kontrollierter Temperatur. Nach Erreichen der Reife wurde der Wein in Flaschen abgefüllt. Erst nach zwei weiteren Monaten Lagerung sind die Flaschen im Verkauf. Der Wein passt sehr gut zu Rindfleisch, Wild oder reifem Käse.

**Preis pro Flasche sFr. 16. –**

**Weinbestellung:** Martin Ita, Tel. 041 761 69 74  
oder via E-mail, martin.ita@gmx.net

**SPEZIELLES**